

# IBEB – Jahresbericht 2023

Liebe Leser:innen,

endlich wieder konnten wir im vergangenen Jahr vor Ort sein, endlich wieder konnten viele persönliche Kontakte geknüpft und gefestigt werden. Aber leider sind bei den globalen Problemen noch lange keine Lösungen in Sicht, teilweise verhärten sich die Fronten, neue Kriege sind ausgebrochen und die Umweltzerstörung nimmt weiter Fahrt auf. Auch bei uns vor Ort sind die Auswirkungen sicht- und erlebbar. Hinzu kommt, dass wir in der gesamten Bildungslandschaft einen Fachkräftemangel erleben, der nur mittel- und langfristig behebbar erscheint.

Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr, dem Jahr zwei des Kita-Gesetzes in Rheinland-Pfalz, in Regionalveranstaltungen das Sozialraumbudget würdigen, aber auch Verbesserungsmöglichkeiten besprechen konnten. Außerdem konnten wir in unserem DebÜ-Projekt einige Baustellen im Übergang zwischen Kita und Grundschule aufzeigen und darauf hinweisen, dass es in Sachen Kita-Beirat noch einiger Mühen bedarf, dass dieser auch genutzt wird.

Generell merken wir, dass sich Diskurs, Partizipation und Demokratie auszahlen, viele hier eine Selbstwirksamkeit erfahren, dass es Demokratie aber nicht zum „Nulltarif“ gibt. Peter Moss hat zuletzt bei unserem KiTa-Kongress betont, dass es Aufgabe und Pflicht der Bildungseinrichtungen ist, Demokratie einzuüben, zu leben und Kindern das Vertrauen und die Möglichkeiten zu eröffnen, sich einzubringen.

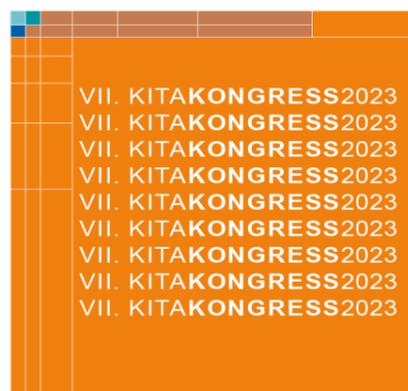
Herzliche Grüße und viele gute Begegnungen

Prof. Dr. Armin Schneider  
 Direktor des IBEB

## Veranstaltungen

### KiTa-Kongress

Der mit 320 Teilnehmenden ausgebuchte KiTa-Kongress 2023 mit dem Titel *Demokratie empowERT – Gemeinschaft früh mitgestalten* bot eine Mischung aus fachlichen Hauptvorträgen, Impulsforen und informellem Austausch.



Quelle: IBEB

Was bedeutet eigentlich Demokratie? Das wurden die Teilnehmer:innen während des Begrüßungspodiums gefragt. „Die Freiheit von Meinungen und ihre Vielfalt aushalten“, befand Prof. Dr. Karl Stoffel, Präsident der Hochschule Koblenz. „Ein fairer Diskurs, der eng verbunden ist mit der Verantwortung für mich selbst und für andere“, ergänzte Prof. Dr. Armin Schneider. Insgesamt waren sich die Teilnehmer:innen des Begrüßungspodiums einig: Respekt, Vielfalt, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Partizipation sind die zentralen Stützen der Demokratie.

Dass diese Stützen der Demokratie voraussetzungslos sind, verdeutlichte Prof. Peter Moss im Rahmen seines Vortrags. „Es gibt eine lange Tradition von Demokratie in der Erziehung. Aber die Demokratie ist in den vergangenen Jahren etwas an den Rand gerückt.“ Demokratie zu lehren genüge nicht, sie müsse auch gelebt werden, so Moss. Kathrin Bock-Famulla von der Bertelsmann Stiftung ergänzte Moss` Beitrag um Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung in unsicheren Zeiten. Unsicher seien die Zeiten deshalb, weil sich die neoliberale Denkweise immer mehr in die Kitas einschleiche und die frühkindliche Bildung zunehmend für gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Interessen vereinnahmt werde.

Der VII. KiTa-Kongress war insgesamt ein wichtiger Impuls,

um die demokratischen Prinzipien am eigenen Arbeits- und Lebensort aktiv anzustoßen. Bereits zu Beginn der Veranstaltung postulierte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig: „Kinder sollen in Kitas und Schulen lernen, selbstbewusst ihre Meinung und eigenen Ideen in die Gemeinschaft einzubringen, erfahren, dass ihr Engagement einen Unterschied macht und Kompromisse in einer Gemeinschaft unverzichtbar sind. Denn von diesen demokratischen Prozessen lebt unsere Gesellschaft – im Großen wie im Kleinen.“

Ausführliche Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung zum VII. KiTa-Kongress](#) und in der [Sonderausgabe unseres Fokus Kinder \(FoKi\)](#).

### Wissenschaft-Praxis-Transfer (WPT)



Quelle: www.bundesregierung.de

Auch im Jahr 2023 fanden wieder Veranstaltungen der Reihe Wissenschaft-Praxis-Transfer statt. Mit diesem Format verbindet das IBEB die wissenschaftliche Expertise des Fachbereichs Sozialwissenschaften der HS Koblenz mit den Erfahrungen und Belangen des kompetenten Systems.

Die Veranstaltungen im Jahr 2023:

- ◇ 26.01.2023: *Arbeitsbedingungen, Erschöpfung und Arbeitszufriedenheit von pädagogischen Fachkräften der frühkindlichen Bildung* mit den Referent:innen Prof. Dr. Jürgen Bauknecht und Prof.'in Dr. Rieke Hoffer (beide

HS Koblenz),

- ◇ 11.07.2023: *Nachhaltigkeit in der Kita – Impulse für Führung und organisationales Lernen* mit Prof. Dr. Armin Schneider und Kirsten Fettig (beide HS Koblenz).

Nähere Informationen erhalten Sie unter der [Rubrik Wissenschaft-Praxis-Transfer \(WPT\)](#) auf unserer Website.

**Weitere Veranstaltungen:** regionale SRB-Veranstaltungen, QiD-Prozessbegleiter:innentreffen, QiD-Fachtage, QiD-Regionaltreffen, QiD-Werkstätten

## Publikationen 2023

Battke, A. (2023). *Ergebnisse der Befragung von pädagogischen Fachkräften für die Kinderperspektive im Kita-Beirat (FaKiB)*. [www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/user\\_upload/t3\\_schulung/Evaluation\\_FaKiB\\_Auswertung\\_20230327.pdf](http://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/user_upload/t3_schulung/Evaluation_FaKiB_Auswertung_20230327.pdf)

Büllesbach, R., Ferber, J., Wintzer, L., Hoffer, R., Rönnauböse, M. & Weltzien, D. (2023). „Beschwert Euch bitte!“ *Kindlicher Widerspruch als Qualitätsmerkmal in der Kita*. Frühe Kindheit, (3), S. 14-19.

Hoffer, R. (2023). „Der will mich doch nur provozieren!“ *Herausfordernd erlebtes Verhalten als Ausgangspunkt für eine professionelle pädagogische Praxis*. KrippenKinder, S. 13-17.

Schieler, A. & Schindler, L. (2023). *IBEB unterwegs – wertvolle Zugänge in die pädagogische Praxis*. KiTa aktuell HRS, 7-8/2023, S. 26-27.

Schieler, A. (2023). *DKLK-Studie 2023. Themenschwerpunkt: Personalmangel in Kitas im Fokus*. Hamburg, Berlin: FLEET Education Events & Verband Bildung und Erziehung e. V.

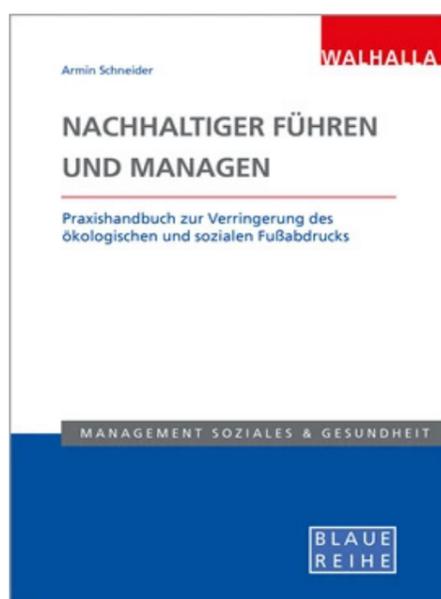
Schneider, A. (2023). *Qualität in der Kindertagespflege. Gleiche Bedingungen für alle?* Kleinstkinder in Kita und Tagespflege. 1/2023, S.12-13.

Schneider, A. (2023). *Was ist aus dem Gute-KiTa-Gesetz geworden?* KiTa aktuell HRS, 7-8/2023, S. 24-25.

Schneider, A. (2023). *Nachhaltiger führen und managen. Praxishandbuch für mehr ökologische und gesellschaftliche Wirkung*. Regensburg: Walhalla.

Schoening, M. & Swat, M. (2023). *Zusammenfassung SRB-Gesamtbericht. Sozialraumbudget nach § 25 Abs. 5 KiTaG. Auswertung aller 41 Konzeptionen der Jugendamtsbezirke in Rheinland-Pfalz und der vier regionalen Workshoptagungen des IBEB*. Koblenz: Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB)

Swat, M. (2023). *Trägerbefragung zum Kita-Beirat*. [www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/user\\_upload/t3\\_schulung/Kita-Beirat\\_Traegerbefragung\\_IBEB\\_20230307.pdf](http://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/user_upload/t3_schulung/Kita-Beirat_Traegerbefragung_IBEB_20230307.pdf)



Quelle: IBEB

## Öffentlichkeitsarbeit

### IBEB-Podcast

Mit dem Kopf gehört, reingehört und zugehört, nachgehört und nachgedacht und mitgedacht – das ist kopfgehört – IBEB im Gespräch! Mit dem IBEB-Podcast nutzt das IBEB ein zeitgemäßes Medium, um einmal mehr einen Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu leisten und mit Expert:innen zu verschiedenen praxisrelevanten Themen ins Gespräch zu kommen. Zwei- bis dreimal im Jahr erscheint eine neue Folge.



Quelle: IBEB

Unsere Folgen im Jahr 2023:

- ◇ fünfte Folge: „Mein Kind in Sicherheit?“ – Verdachtsfall eigenes Kind: wenn Kinder Gewalt in Kitas erfahren mit Karin Graeff, der Vorsitzenden des Landeselternausschusses Rheinland-Pfalz,
- ◇ sechste Folge: „Ist das schon Gewalt oder noch in Ordnung?“ Verletzendes Verhalten in der Kita erkennen, reflektieren und handeln mit Prof.‘in Dr. Regina Remsperger-Kehm von der Hochschule Fulda,

Die Podcast-Folgen können bei [Spotify](#) abgerufen werden.

### Fokus Kinder „FoKi“

Der FoKi enthält Informationen zu Wissenschaft, Praxis und Politik im Bereich aktueller KiTa-Entwicklungen. Er erreicht über einen IBEB-Verteiler rund 1.250 Abonnent:innen und kann darüber hinaus von allen Interessierten auf der IBEB-Website heruntergeladen werden.



Quelle: IBEB

Die Ausgaben 2023 im Überblick:

- ◇ Mai 2023: Nachhaltigkeit – ein häufig genutzter Begriff, der mit der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension vielfältig gefüllt wird. In der Mai-Ausgabe geht es um die ökologischen Aspekte von Nachhaltigkeit, um Umweltbildung, Waldkindergärten und nachhaltige Lernorte.
- ◇ November 2023: Das ökonomische Mantra – Wachstum, Wettbewerb und Fortschritt – und die ökonomische Dimension von Nachhaltigkeit sind das Thema der 14. FoKi-Ausgabe. Außerdem werden die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, die Fachkräftesicherung, das Konzept der FairenKITA und Wege einer nachhaltigen Bildung behandelt.
- ◇ Dezember 2023: In der Sonderausgabe zum VII. KiTa-Kongress mit dem Titel *Demokratie empWERT – Gemeinschaft früh mitgestalten* finden sich die Dokumentationen der Hauptvorträge sowie der Impulsforen mit



den unterschiedlichen Perspektiven wieder.

Alle [FoKi](#) sind auf der IBEB-Website abrufbar.

## Neues aus dem IBEB-Team

Das IBEB begrüßte im Jahr 2023 zwei neue Kolleginnen:

**Sabine Petrakakis** unterstützt seit dem 01.07.2023 das IBEB in allen Verwaltungsfragen und bei *QiD*. Über ihre Arbeit sagt sie:

„Ich wurde sehr nett von den Teammitgliedern aufgenommen. Die Arbeit am IBEB ist vielfältig und interessant und ich freue mich, die vielen Projekte und Veranstaltungen des IBEB zu unterstützen.“



Quelle: Sabine Petrakakis

**Marion Müller** arbeitet seit dem 01.08.2023 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im *Modellprojekt: Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge*. Über ihre Arbeit sagt sie:

„Ich komme aus der Kita-Praxis und fühle mich in meinem neuen beruflichen Umfeld sehr wohl, sowohl im Team als auch in meinen Aufgabengebieten. Besonders schätze ich den Teamgeist und die Innovationsfreude am IBEB.“



Quelle: Marion Müller

## Vorstand & Beiräte

### Der Institutsvorstand stellt sich vor.

Armin Schneider studierte in Koblenz Sozialarbeit, in Frankfurt/Main Erziehungswissenschaften und promovierte dort in Katholischer Theologie zum Thema „Wege zur verantwortlichen Organisation“. Nach dem Sozialarbeitsstudium war er im Anerkennungsjahr im Sozialdienst des Landgerichtes Koblenz und anschließend in der Jugend- und Erwachsenenbildung beim Kolpingwerk im Bistum Limburg tätig. Eine erste Veröffentlichung beschäftigte sich 1992 mit der sozialen Dimension des Europäischen Binnenmarktes. Nach seiner Frankfurter Zeit wechselte er ins Erzbistum Köln, wo er unter anderem zwölf Jahre lang ein Katholisches Jugendamt in Siegburg (Schwerpunkte: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit) leitete und in einem Verein mehrere Einrichtungen des Jugendmigrationsdienstes und von Stadtteilprojekten leitete. In diese Zeit fällt auch eine regionale Jugendstudie, an der er mitwirkte. Fort- und Weiterbildungen absolvierte er in den Feldern Innovation und Management sozialer Einrichtungen, systemische Personal- und Organisationentwicklung und betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente.



Quelle: Armin Schneider

2007 nahm Schneider den Ruf auf die Professur „Wissenschaften der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Sozialmanagement und empirische Sozialforschung“ an. Bereits 2010 erfolgte die Gründung des damaligen Institutes für Forschung und Weiterbildung (heute: Institut für sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung), das er bis 2015 leitete. Seit 2016 ist er Direktor des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB), das unter anderem aus einem von Schneider geleiteten Forschungsprojekt „*Qualitätsentwicklung im Diskurs*“ (2013-2015) entstand.

Im Rahmen der IBEB-Arbeit und aus von ihm geleiteten Forschungsprojekten, u. a. zur Inklusion, zum Kita-Beirat, zur Kindertagespflege, zur Partizipation und Demokratiepädagogik, zur Sozialraumorientierung und zum Sozialraumbudget, entstanden viele Veröffentlichungen und Praxishilfen für die institutionelle Kindertagesbetreuung.

Darüber hinaus ist Schneider Dozent für Wirtschaft und Ethik bei der Deutschen Maklerakademie, für Führungsfehler, Management und Leadership sowie neue Führungskräfte bei der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz. Seine jüngsten Veröffentlichungen beschäftigen sich mit „Nachhaltiger führen und managen“ (2023, Walhalla-Verlag) und „Demokratie von Anfang an“ (2024, zusammen mit Carmen Jacobi-Kirst, Verlag Barbara Budrich).

Ehrenamtlich engagiert er sich im Aufsichtsrat des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn, im Aufsichtsrat der Kühner Fürsorge sowie im Berater:innenkreis des Kolpingwerkes Deutschland.

## Fachwissenschaftliche Aktivitäten

### Vernetzung und Kooperation

#### Jährliches Treffen von Kindheitsinstituten



Quelle: IBEB

Beim Treffen der Länderinstitute für Früh- und Kindheitspädagogik in Erfurt wurden aus den unterschiedlichen Ländern Maßnahmen zur Bewältigung des Fachkräftemangels, Forschungsschwerpunkte, das Kita-Qualitätsgesetz und zentrale Themen von den Leitungen der Institute aus Thüringen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Jugendinstitut besprochen. Dieses jährliche Treffen dient dem Austausch und der Nutzung von Synergien zwischen den Instituten.

#### KitaAkademie

Auch in 2023 waren Referent:innen des IBEB an der Konzeption und Durchführung von Seminaren der rheinland-



pfälzischen Kommunal-Akademie in Boppard aktiv beteiligt. Der Zertifikatskurs „Management und Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten“, bei dem Träger und Leitung gemeinsam fortgebildet werden, hat schon Tradition. Neu hinzugekommen sind Kurse zur Qualifizierung der Träger, u. a. ein Schwerpunkt des rheinland-pfälzischen Kita-Gesetzes.

## Forschung & Evaluation

### QiD – Qualitätsentwicklung im Diskurs

Im Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs* wurden bisher 362 Einrichtungen in Rheinland-Pfalz zertifiziert, 65 dieser Einrichtungen sind bereits folgezertifiziert, zwei dieser Einrichtungen sind bereits zum zweiten Mal folgezertifiziert (Stand: Dezember 2023). Weitere 51 Kindertageseinrichtungen sowie erstmals acht Grundschulen und sechs Kita-Sozialarbeiter:innen befinden sich aktuell im Schulungsprozess. Darüber hinaus ist die Arbeit mit dem Ansatz in weiteren zehn Einrichtungen sowie mit einem Träger konkret geplant. Insgesamt beläuft sich die Reichweite von *Qualitätsentwicklung im Diskurs* auf mittlerweile 419 Einrichtungen (Kitas, Grundschulen, Kindertagespflege, Kita-Sozialarbeiter:innen, Träger). Dies entspricht bei insgesamt 2.625 rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen einem Anteil von etwa 16 %. Von 41 Jugendamtsbezirken in Rheinland-Pfalz sind 23 Bezirke erreicht.



Quelle: IBEB

Die Verantwortlichen der Regionalpolitik wurden auch in diesem Jahr im Rahmen der insgesamt 10 Steuerungskreissitzungen darin unterstützt, ihre strategischen Planungen hinsichtlich der diskursiven Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zu planen und zu konkretisieren. Um den Ansatz nachhaltig zu implementieren, organisiert das IBEB vielfältige QiD-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Akteur:innen. Von den insgesamt 11 Veranstaltungen konnten 9 in Präsenz und 2 im hybriden Format durchgeführt werden. Themen waren in diesem Jahr: Armutssensibilität, Kinderschutz, Umgang mit als herausfordernd erlebtem Verhalten von Kindern, aktuelle Herausforderungen mit Blick auf Förderbedarfe, das Team als Ressource, der Umgang mit Erschöpfung und Belastung von Fachkräften, Naturraumpädagogik, Übergang Kita-Grundschule, Kita-Sozialraumarbeit sowie Sprachliche Bildung. In den Jugendamtsbezirken der Landkreise Altenkirchen, Südwestpfalz, Donnersbergkreis, Kaiserslautern und Neuwied sowie der Stadt Neuwied kamen 8 QiD-Fachtage zustande. Diese regionalen Fachtage dienen dem Informationstransfer sowie dem vertieften fachlichen Austausch. Um eine Folgezertifizierung erlangen zu können, hat das IBEB 2 QiD-Werkstätten für alle bereits zertifizierten Einrichtungen angeboten, in welchen insbesondere die Sprachliche Bildung der Kinder in den Blick genommen wurde. Es wurden ebenfalls 2 verpflichtende QiD-Regionalveranstaltungen durchgeführt. Insgesamt haben rund 600 Teilnehmer:innen die QiD-Veranstaltungen besucht. Wie im Jahr 2022 wurde allen QiD-Einrichtungen auch in 2023 ein QiD-Kalender mit monatlichen Reflexionsfragen und Methodenimpulsen zur Unterstützung ihrer Arbeit mit *Qualitätsentwicklung im Dis-*

*kurs* bereitgestellt.

Beim Kooperationstreffen der regionalen QiD-Verantwortlichen (z. B. Fachberatungen) sowie beim Treffen der QiD-Prozessbegleiter:innen lag der Fokus vor allem auf den Themen der Teilnehmenden bzgl. der kontinuierlichen Nutzung des Qualitätsentwicklungsansatzes vor Ort. Bei den Prozessbegleiter:innen erfolgte zudem ein Austausch über Netzwerke. Aktuell befinden sich neben den 9 bereits geschulten, aktiven Prozessbegleiter:innen derzeit 2 Prozessbegleiterinnen in Schulung. In diesem Jahr fand zudem mit dem „QiD-Leuchtturm-treffen“ erstmals eine Veranstaltung mit verschiedenen Akteur:innen des kompetenten Systems statt, die gemeinsam neue Perspektiven und Visionen entwickelt haben, um *Qualitätsentwicklung im Diskurs* weiter zu verbreiten und noch stärker für das kompetente System zu nutzen.

### Friedrich-Ebert-Stiftung (10/23 bis 04/24):

Anhand einer Sekundäranalyse der ERiK-Daten wird eine wissenschaftliche Expertise zu den Unterschieden zwischen Kindertageseinrichtungen hinsichtlich sozioökonomischer Verhältnisse von Kindern und Familien erstellt.

### Aktuelle Forschungsprojekte

*Kita-Beirat – Beteiligung und Demokratie gestalten* (01/21 bis 12/24)



Quelle: IBEB

Das Forschungsprojekt *Kita-Beirat: Beteiligung und Demokratie gestalten* wird vom Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung durchgeführt und hat eine Laufzeit von Januar 2021 bis Dezember 2024.

Im Jahr 2023 gab es folgende Aktivitäten im Projekt:

- ◇ Durchführung einer Einzelfallstudie mit drei Kita-Beiräten aus RLP,
- ◇ Entwicklung und Durchführung von Träger-, FaKiB-, Eltern- und Multiplikator:innen-Befragungen,
- ◇ Entwicklung von Unterstützungsmaterialien für die Praxis: Rollenkarten, Unterstützungsskizze, Erklärvideo zur Unterscheidung von Elternausschuss und Kita-Beirat, Spiel Kip.punkt,
- ◇ Mitwirkung an zwei FaKiB-Tagungen in Kooperation mit dem SPFZ, dem ILF und dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz am 02.02. und 09.02.2023,



- ◇ Quintessenz-Veranstaltung mit allen beteiligten Akteur:innen am 26.09.2023.

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Materialien finden sich auf der [Website des IBEB](#).

*DebÜ – Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge (Projektlaufzeit: 09/2022 bis 02/2025)*



**DebÜ**  
Diskursive  
Qualitätsentwicklung  
bedarfsgerechter Übergänge

Quelle: IBEB

Im September 2022 startete das Modellprojekt *Diskursive Qualitätsentwicklung bedarfsgerechter Übergänge (DebÜ)*, welches sich mit der Qualitätsentwicklung der Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule beschäftigt. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung durchgeführt. Ziel des Modellprojektes ist es, Wissen, Erfahrungswerte und Impulse darüber zu generieren, wie in Kitas und Grundschulen aus ländlichen und städtischen Regionen in Rheinland-Pfalz bedarfsgerechte Strukturen der Übergangsgestaltung aufgebaut und konzeptionell verankert werden können. Dadurch leistet das Modellprojekt auf Basis des Zukunftsvertrags Rheinland-Pfalz (2021 bis 2026) und des KiTaG Rheinland-Pfalz einen wesentlichen Beitrag zur Systematisierung bedarfsgerechter Übergangsgestaltung.

In vier Regionalgruppen aus ländlichen und städtischen Regionen in Rheinland-Pfalz reflektieren, entwickeln und evaluieren acht Grundschulen und 15 Kindertagesstätten mithilfe des Ansatzes *Qualitätsentwicklung im Diskurs (QiD)* ihre Übergänge.

Im Jahr 2023 wurden Entwicklungswerkstätten und Befragungen von Grundschul- und Kita-Leitungen durchgeführt und ausgewertet. Außerdem fanden Regionalgruppentreffen im QiD-Ansatz statt und Kinder- und Familienbefragungen wurden durchgeführt. Das Projekt wurde bei verschiedenen Tagungen vorgestellt.

Weitere Informationen zum [Modellprojekt](#) finden Sie auf der Seite des IBEB.

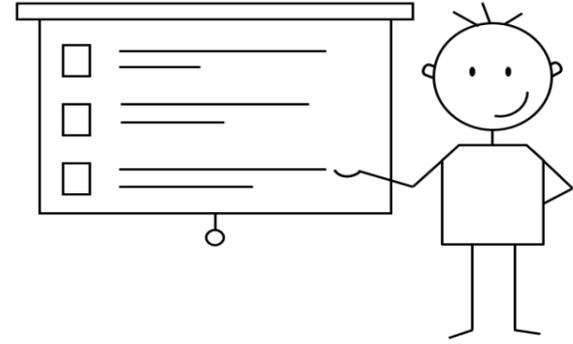
- ◇ *Sozialraumbudget – Evaluation (Projektlaufzeit: 04/2022 bis 09/2023)*

Zum Ende des Projekts wurde ein SRB-Gesamtbericht angefertigt, in dem alle 41 Konzeptionen der Jugendamtsbezirke in Rheinland-Pfalz sowie die vier regionalen Workshoptagungen des IBEB ausgewertet wurden. Der SRB-Gesamtbericht, eine Zusammenfassung und die Zwischenberichte sind auf der [IBEB-Website](#) abzurufen.



Quelle: IBEB

## Vorträge im Jahr 2023:



Quelle: IBEB

Prof. Dr. Armin Schneider

- ◇ 14.03.2023: AWO Bundesverband: *Kita-Sozialarbeit in Rheinland-Pfalz*. Online.
- ◇ 19.04.2023: KTK Westerwald-Rhein-Lahn: *Sozialraumbudget in Rheinland-Pfalz*. Rückblick-Einblick-Ausblick. Montabaur.
- ◇ 07.05.2023: Bayerischer Landtag, FDP-Fraktion: *Mehr Chancen für Kinder und Eltern*. Teilnahme an der Podiumsdiskussion. München.
- ◇ 04. & 05.07.2023: AWO Baden: *Führung neu denken, Seminar für Führungskräfte von Kindertageseinrichtungen*. Karlsruhe.
- ◇ 06.07.2023: Forum frühkindliche Bildung Baden-Württemberg. Summit Fachberatungen: *In Vielfalt stark werden. Diversität der pädagogischen Fachkräfte als Herausforderung nutzen*. Online.
- ◇ 10.07.2023: Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz. Kita-Akademie: *Leadership und Management*. Boppard.
- ◇ 11.07.2023: IBEB, Wissenschafts-Praxis-Transfer: *Nachhaltigkeit als Herausforderung für die Leitung in der frühen Bildung*. Koblenz.
- ◇ 21.09.2023: Caritasverband für die Diözese Limburg: *Qualität: Ein Wort, viele Facetten. Moderation Fachtag und Impuls: Diversifizierung der Kita-Teams durch einschlägig und nicht-einschlägig qualifizierte Akademiker:innen*. Wiesbaden.
- ◇ 11.11.2023: Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege: *Elternmitwirkung als Grundlage einer demokratiefördernden Kita. Qualität in Zeiten des Mangels*. Leipzig.
- ◇ 29.11.2023: Verlag Wolters Kluwer: *Qualität neu denken. Wie Qualitätsentwicklung die Organisation voranbringt*.

Prof. Dr. Ralf Haderlein:

- ◇ 24.05.2023: DiCV Mainz, Wiesbaden-Naurod: *Kinder und Familienzentren – Kristallisationspunkt im Pastoralraum*. Impulsvortrag.
- ◇ 30.05.2023: Deutscher Verein: *Aktuelle Herausforderungen für Fachberatungen*.

Seminare:

- ◇ 04.05.2023: Kommunal-Akademie RLP, Boppard: *Management und Qualitätsentwicklung von Kindertageseinrichtungen*.
- ◇ 19.06.2023: SPFZ: *Das System der Kindertageseinrich-*



tungen.

Prof.‘in Dr. Rieke Hoffer:

- ◇ 25.01.2023: Fachtag Karlsruhe: *Professioneller und ressourcenorientierter Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten.*
- ◇ 04.05.2023: Fachtag Online: *Professionell und ressourcenorientiert im Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten.*
- ◇ 09.05.2023: Fachtag Kirchenkreis Stuttgart: *Professioneller Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten.*
- ◇ 17.05.2023: Vortrag Fachtag Verband katholischer Kindertageseinrichtungen: *Herausfordernde Zeiten – herausfordernd erlebtes Verhalten – Fachkräfte und Eltern systematisch aktiv.*
- ◇ 21.06.2023: DRK Freiburg: *Professioneller Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten in Kita und Grundschule.*
- ◇ 12.07.2023: Vortrag Leitungskonferenz Stadt München: *Professioneller Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten.*
- ◇ 10.10.2023: Fachtag Worms: *Professionell und ressourcenorientiert im Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten.*
- ◇ 13.10.2023: Fachtag Freiberg: *Professioneller Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten.*
- ◇ 17.10.2023: Vortrag Landratsamt Ortenaukreis: *Ob zapeln, zurückziehen, Zähne zeigen, zornen, zocken – Was hat das mit mir zu tun? Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten in Kita und Grundschule.*

Tagungsbeiträge:

- ◇ 31.08.2023: European Early Childhood Education Research Association Conference, Lissabon. Büllsbach, R., Hoffer, R., Ferber, J., Weltzien., D., Rönnau-Böse, M. & Wintzer, L. (2023): *Perceived and Requested Participation of Parents in Day-Care Centers and Parental Perspectives on Harmful Behavior of Professionals.*
- ◇ 31.08.2023: European Early Childhood Education Research Association Conference, Lissabon. Ferber, J., Weltzien, D., Hoffer, R., Büllsbach, R., Rönnau-Böse., M. & Wintzer, L. (2023): *No! Children’s Perspectives on Harmful Behavior by Professionals in Dialogue-Based Interviews.*
- ◇ 22. & 23.09.2023: 3. Innsbrucker Fachtagung zur Elementarpädagogik Interaktion – Beziehung – Bindung. Weltzien, D., Hoffer, R., Ferber, J. (2023): *Nein! Kinderperspektiven auf verletzendes Verhalten von Fachkräften in dialoggestützten Interviews.*
- ◇ 22. & 23.09.2023: 3. Innsbrucker Fachtagung zur Elementarpädagogik Interaktion – Beziehung – Bindung. Chair Symposium: *Wie ich es sehe und erlebe. Kinderperspektiven auf verletzende Verhaltensweisen von Fachkräften in der Kita: Empirische Ergebnisse und partizipative Ansätze zur Prävention.*

Dr. Andy Schieler

- ◇ 22.03.2023: Deutscher Kitaleitungskongress der FLEET Events GmbH und des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE), Düsseldorf: *DKLK-Studie 2023: Personalmangel in Kitas im Fokus.*
- ◇ 31.05.2023: Deutscher Verein für öffentliche und priva-

te Fürsorge e. V., Erkner: *Qualität und Wirksamkeit von Fachberatung in der Diskussion.* Forum Fachberatung für Kindertagesbetreuung.

- ◇ 22. & 23.06.2023: KitaAkademie: *Management und Qualitätsentwicklung von Kindertageseinrichtungen* der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e. V., Boppard: *Qualitätsentwicklung und Evaluation in gemeinsamer Verantwortung.*
- ◇ 31.08.2023: European Early Childhood Education Research Association Conference 2023, Lissabon: *Kita social work: A gatekeeper for educational landscapes and potential of children’s curiosity.*
- ◇ 01.09.2023: European Early Childhood Education Research Association Conference 2023, Lissabon: *FaKiB – Specialist for the children’s perspective in the Kita advisory board.*
- ◇ 24.10.2023: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Erkner: *Die Umsetzung des KJSG in der Kindertagesbetreuung: Beteiligung für alle?! Wege zur Umsetzung einer beteiligungsorientierten Kindertagesbetreuung.*
- ◇ 14.11.2023: Fachtag *Naturraumpädagogik* der Stadtverwaltung Neuwied und des IBEB, Vallendar: *Naturraumpädagogik – Studien, Theorien, Statistiken.*

Vorträge zum Ansatz *Qualitätsentwicklung im Diskurs:*

- ◇ 04.07.2023: EduTrends Konferenz des Ministère de l’Éducation nationale, de l’Enfance et de la Jeunesse Luxembourg, Luxemburg: *Qualitätsentwicklung im Diskurs – Qualität in der Frühen Bildung partizipativ entwickeln.*
- ◇ 13.09.2023: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg (SFBB). Online-Seminar zum Thema *Qualitätsentwicklung für Kindertageseinrichtungen: Qualitätsentwicklung im Diskurs.*
- ◇ 22.09.2023: Länderkonferenz des Bundesverbandes für Kindertagespflege, Maria-Laach: *Qualitätsentwicklung im Diskurs in der Kindertagespflege.*
- ◇ 15.11.2023: Arbeitstreffen *Qualität und Kinderschutz* der Fachberatungen für Kindertagespflege des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz und des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Vallendar: *Qualitätsentwicklung im Diskurs in der Kindertagespflege.*

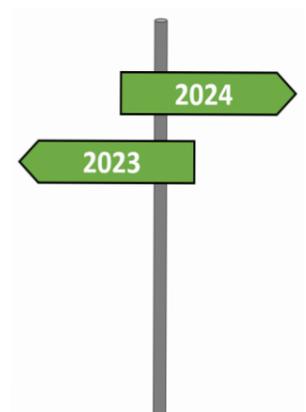
Lara Schindler:

- ◇ 31.08.2023: European Early Childhood Education Research Association Conference 2023, Lissabon: *How children’s curiosity creates innovations.*

## Ausblick

- ◇ WPT am 25.01.2024
- ◇ IBEB-Diskursforum zum Thema Nachhaltigkeit am 12.03.2024
- ◇ Im Jahr 2024 werden drei neue IBEB-Podcasts erscheinen.
- ◇ VIII. KiTa-Kongress des IBEB im September 2024. Das genaue Datum geben wir in Kürze bekannt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Quelle: IBEB